

Willi Weitenthaler

Rassnitz – Dorf 10

8723 Kobenz

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 17 – Landes- und Regionalentwicklung
Trauttmansdorffgasse 2
8010 Graz

08.06.2026

Betreff: Stellungnahme zum Verordnungsentwurf SAPRO Wind (Novelle 2026) – Ersuchen um Wegfallen der roten Zonen auf Teilen des Grd Stk. 278/1, EZ12, KG 65131

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin Grundeigentümer des Grundstücks Grd Stk. 278/1, EZ12, KG 65131 und Waldbewirtschafter im Bereich Turneralm/Hirschkreuz.

In der Auflage der SAPRO Novelle 2026 habe ich mit Erstaunen festgestellt, dass zwar die rote Zone vom Steinplan bis zur Kressbauerhöhe als Eignungszone Brandwald-Steinplan ausgewiesen wurde, aber der Bereich Kressbauerhöhe bis Turneralm /Hirschkreuz rote Zone beibehalten. Dies stößt bei mir großes Unverständnis.

Als ortskundiger Forstwirt und Jäger sind mir keine Unterschiede in der Ausprägung der Landschaft und der Habitate für Rauhfußhühner aufgefallen, die eine Ausschlusszone auf meinem Grundstück rechtfertigen würden. Die beigelegten ökologischen Gutachten spiegeln genau meine Beobachtungen wider.

Als Waldbesitzer beobachte ich seit Jahren die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder. Steigende Trockenheit, veränderte Wachstumsbedingungen und zunehmender Schädlingsdruck stellen die langfristige Bewirtschaftung sowie die wirtschaftliche Grundlage vieler Forstbetriebe zunehmend in Frage.

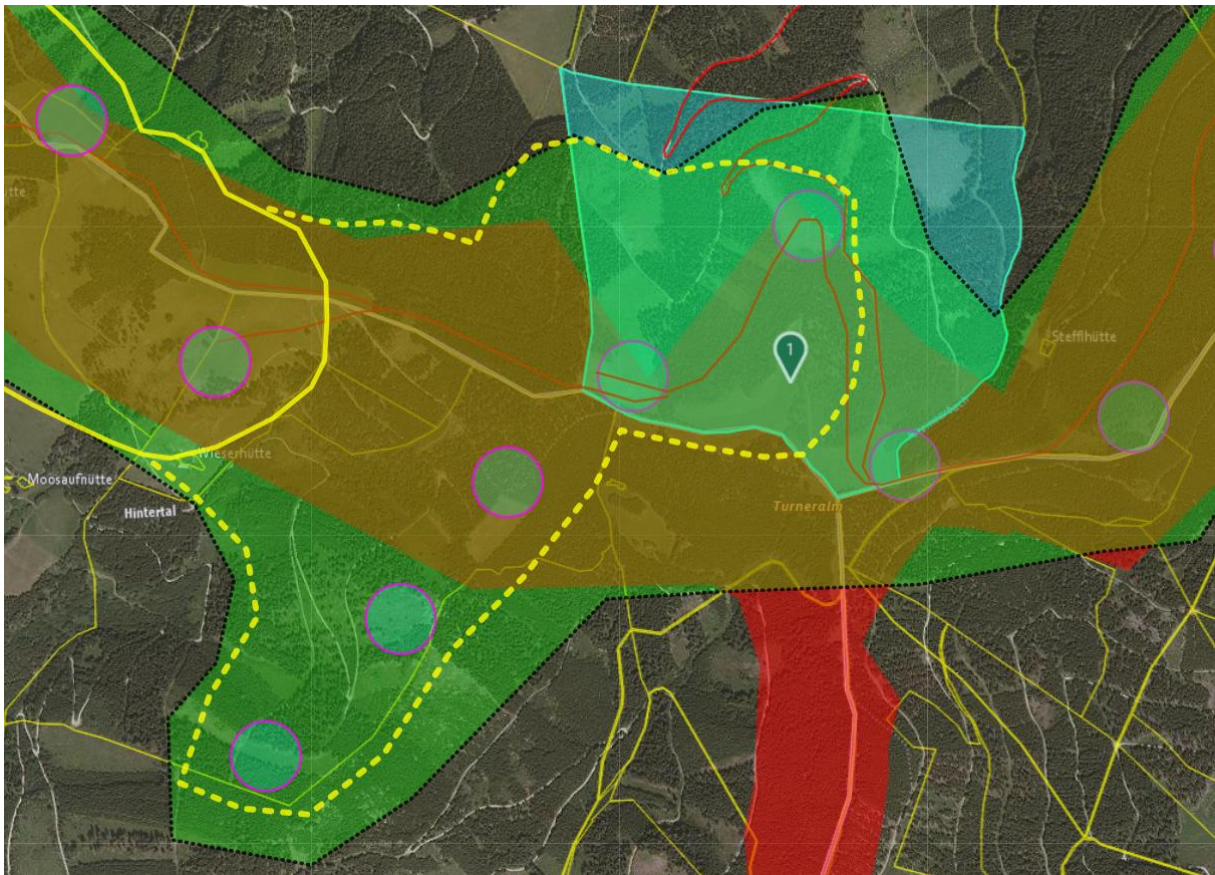
Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, zusätzliche und nachhaltige wirtschaftliche Standbeine zu schaffen, um die Bewirtschaftung der Flächen auch langfristig sichern zu können. Die Nutzung erneuerbarer Energie – insbesondere der Windkraft – bietet hierfür eine sinnvolle Möglichkeit und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energieversorgung sowie zur Energiewende.

Für die Entwicklung eines möglichen Windenergieprojekts wurden dem Projektwerber Wien Energie bereits die erforderlichen Nutzungsrechte eingeräumt und eine breite Eigentümergemeinschaft stehen hinter einem Windprojekt vom Brandwald bis zur Turneralm.

Auch die Gemeinden St. Margarethen bei Knittelfeld würde lt. meiner Kenntnis eine Erweiterung bis zur Turneralm/Hirschkreuz begrüßen.

Ich ersuche daher höflich, die derzeit ausgewiesene rote Zone in eine Eignungs- oder Vorrangzone für Windkraft umzuwandeln oder zumindest die Ausschlusszone zu entfernen, damit eine neutrale oder „weiße“ Zone entsteht. Bei der vorgeschlagenen Zurücknahme der Ausschlusszone lt. beiliegendem Plan, würde auch der vom Land gewünschte Birkwildkorridor von der Terenbachalm bis zum Gaberl nicht gefährden.

Bei einer Rücknahme der Ausschlusszone würde ich auch Verbesserungsmaßnahmen die im Zuge des Projekts erforderlich sind auf meinem Grundstück nicht entgegenstehen.



Legende: Gelb Auflageentwurf SAPRO 2026

Rot: Ausschlusszone bisher

Lila Kreise. Geplante WEA

Mit freundlichen Grüßen